

Freitag, 13. März 2015

## **Regionalliga Bayern: Alle 18 Regionalligisten reichen Bewerbungsunterlagen für Saison 2015/16 ein**

Alle 18 Vereine der Regionalliga Bayern haben fristgerecht (Freitag, 13. März, 12 Uhr) ihre Bewerbungsunterlagen für die Saison 2015/16 beim Bayerischen Fußball-Verband (BFV) eingereicht. „Die Liga hat sich prächtig entwickelt. Die sportliche Qualität stimmt, sie ist wirtschaftlich machbar, der Zuschauerzuspruch nimmt stetig zu und mittlerweile gibt es die Regionalliga Bayern sogar auch im Free-TV. Deshalb verwundert es mich nicht, dass erneut alle Klubs vorbehaltlich ihrer sportlichen Qualifikation in der bayerischen Amateurspitzenklasse dabei bleiben wollen“, erklärt Jürgen Faltenbacher, Vorsitzender der BFV-Zulassungskommission, die ab sofort die Unterlagen prüft.

Anfang Mai verschickt der Verband die Zulassungsbescheide an die Vereine. Bis dahin ist auch klar, welche bayerischen Dritt- und Bayernligisten ihre Unterlagen für die kommende Regionalliga-Saison eingereicht haben und nach einem möglichen Ab- bzw. Aufstieg im bayerischen Fußball-Oberhaus an den Start gehen möchten. Die Bewerbungsfrist für die Dritt- und Bayernligisten endet am Montag, den 13. April um 12 Uhr. Sobald die Zulassung geklärt ist, stellt sich nur noch die Frage, wer sich auch sportlich für die Eliteliga qualifiziert.

### **Das sagen die Vereinsvertreter zu den Bedingungen in der Regionalliga Bayern:**

Michael Matejka, Sprecher der Amateurvereine in der Regionalliga Bayern: „Dass sich wieder alle Vereine für die kommende Saison bewerben, spricht für die Attraktivität und den Stellenwert der Regionalliga Bayern. Wir haben eine tolle Mischung aus ambitionierten Traditionsvereinen, aufstrebenden kleineren Amateurklubs und den Zweiten Mannschaften der bayerischen Profivereine. Daraus ergeben sich jeden Spieltag interessante Duelle. Alle legen sich mächtig ins Zeug.“

Martin Bader, Sport-Vorstand des 1. FC Nürnberg: „Wir fühlen uns in der Regionalliga Bayern sehr wohl. Wir wissen, dass dort eine sehr hohe Qualität vorherrscht. Die Ausbildung unserer Spieler ist in dieser Liga optimal.“

Peter Jackwerth, Vorstands-Vorsitzender FC Ingolstadt 04: „Die Regionalliga Bayern ist für unsere U23 die ideale Spielklasse. Hier können sich unsere Talente hervorragend weiterentwickeln und auch den Sprung zu den Profis schaffen. Das zeigen Beispiele wie Karl-Heinz Lappe oder Stefan Lex.“

## **Fakten zur Regionalliga Bayern:**

Seit Sommer 2012 ist die Regionalliga Bayern die höchste bayerische Amateurspielklasse und eine von deutschlandweit insgesamt fünf Regionalligen. Die Liga ist Nachfolger der für viele Vereine kaum finanzierbaren dreigleisigen Regionalliga und bietet den Vereinen an der Schnittstelle zum Profifußball bessere Rahmenbedingungen für eine sportlich attraktive und zugleich wirtschaftlich machbare Spielklasse. Der Meister nimmt an der Aufstiegsrelegation zur 3. Liga teil. Darüber hinaus zeichnet der BFV den „Bayerischen Amateurmeister“ aus. Er qualifiziert sich automatisch für die lukrative 1. DFB-Pokal-Hauptrunde, in der jeder Amateurverein aktuell 140.000 Euro Fernsehgeld bekommt. In den beiden vergangenen Jahren konnte sich jeweils der FV Illertissen die Bayerische Amateurmeisterschaft sichern. Die beiden bisherigen Regionalliga-Meister TSV 1860 München II und FC Bayern München II scheiterten jeweils knapp in der Aufstiegsrelegation.

Alle Infos zur Regionalliga Bayern finden Sie unter [www.bfv.de/regionalliga](http://www.bfv.de/regionalliga).